
Oldenburg, 03.07.2022

Meet & Greet: Niedersachsen und Europa stärken

Oldenburg, 03. Juli 2022 – Am Dienstag, den 05.07.2022 um 19:30 Uhr lädt das City-Team Oldenburg der Partei Volt zum Kennenlernen ins Mephisto in den Artillerieweg 56 ein.

An diesem Abend werden sich die in der Aufstellungsversammlung der Europa-Partei Ende Mai für eine Oldenburger Direktwahl in den niedersächsischen Landtag vorgeschlagene Kandidatin Jette Grotelüschen (21, Studentin, Wahlkreis 63 Oldenburg-Nord/West) und der ebenfalls von den Mitgliedern unterstützte Kandidat Andreas Werner (50, Berufssoldat und Stabsoffizier im Bereich IT, Wahlkreis 62 Oldenburg-Mitte/Süd) vorstellen.

Anschließend wird es Kurzvorträge und einen Austausch zu den Themen "Nachhaltigkeit" und "Retten und Schützen" aus dem Programm zur niedersächsischen Landtagswahl 2022 der Europa-Partei geben. In den folgenden "Meet & Greets" werden die Programmbereiche "Soziales" und "Staat & Verwaltung" (online am 19.07.2022) sowie "Europa" und "Bildung" (im Mephisto am 02.08.2022) thematisiert.

Seit der Kommunalwahl 2021 ist Volt mit Jens Lükermann (54) im Oldenburger Stadtrat vertreten. Um erstmalig zur Wahl in den niedersächsischen Landtag am 9. Oktober 2022 zugelassen zu werden, benötigt die Partei 2000 Unterstützungsunterschriften aus dem ganzen Bundesland für die Landesliste von Volt und pro vorgeschlagene Direktkandidatur weitere 100 Unterschriften aus dem jeweiligen Wahlkreis.

Weitere Informationen zu Volt Oldenburg: <https://voltoldenburg.org>

Für **Interviewanfragen** sowie weitere Informationen melden Sie sich gerne bei:

Tim Lück
Presse | Volt Europa | DE Oldenburg
tim.lueck@volteuropa.org
Tel.: +49 151 57228363

Felix Ebel
Presse | Volt Europa | DE Niedersachsen
felix.ebel@volteuropa.org

Pauline Raabe
Presseteam Volt Deutschland
presse@voltdeutschland.org
Tel.: +49 176 80587774
[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

Über Volt

Der Name Volt ist Programm: „Energie für Europa“. Als Reaktion auf den Brexit und den erstarkenden Rechtspopulismus in Europa gründeten eine Französin, ein Italiener und ein Deutscher im März 2017 die paneuropäische Bewegungspartei Volt. Ihr Ziel: Neue Politik für ein neues Europa.

Als erste echte europaweite Partei setzt sich Volt dafür ein, die Europäische Union so zu reformieren, dass globale Herausforderungen gesamteuropäisch gelöst werden können. Die Basis dafür soll eine handlungsstarke, föderale Europäische Republik bilden. Volts Vision: Ein progressives Europa mit einer toleranten Gesellschaft, einer klimaschützenden Wirtschaft, einem anpassungsfähigen Bildungssystem und einer selbstbestimmten Digitalisierung.

Volt ist überzeugt, dass nur eine basisdemokratische Beteiligung Europa für eine nachhaltige, wirtschaftlich starke und sozial gerechte Zukunft wappnet. Deshalb handelt Volt auf allen Ebenen – von lokal bis europäisch, als Bewegung und Partei. Die Bewegung gibt allen europäischen Bürger*innen eine Stimme und die Möglichkeit, sich aus der Gesellschaft heraus politisch zu engagieren. Mittlerweile ist Volt europaweit vertreten: Tausende Menschen aller Alters- und Berufsgruppen engagieren sich in 30 europäischen Staaten mit Teams in hunderten Städten.